

NEUERSCHEINUNG

Im Oktober gelangt zur Auslieferung

Die Primadonna Friedrichs des Großen

Roman von

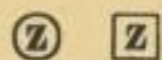
Oskar Anwand

Mit vielen historischen Abbildungen nach zeitgenössischen Bildern

Ganzleinen RM. 6.50



Ein Roman über Friedrich den Großen, der sich aus der Fülle der Literatur schon durch seinen neuen, völlig eigenartigen Gesichtspunkt erhebt. Nicht als der Feldherr und Staatsmann, sondern als der tief empfindende Künstler und Mensch, als Leiter seiner Oper, als Musiker und Musikfreund steht der „Mönch von Sanssouci“ im Mittelpunkt dieses reich bewegten Romans. Seine erste deutsche Primadonna läßt den König durch ihre hohe Kunst noch einmal die Frau erleben. Die Zeit der Barbarina scheint zurückgekehrt. Zugleich greifen der Kapellmeister und Komponist Friedrich Reichardt und der verkommene Gatte der Frau Mara, sowie die Hofmusiker Quanz und Benda entscheidend in die stark fesselnde Handlung ein. Wie der König auch jetzt wieder von der Frau herb enttäuscht wird und sich mehr und mehr in sein eigenes Selbst verschließt, das ist mit reifster Kunst ergreifend dargestellt.



Berlin W 57 / Verlag von Rich. Bong / Leipzig